

Die Brücke

GEMEINDEBRIEF DER JOHANNESGEMEINDE SCHWENNINGDORF UND DER
BETHLEHEM-GEMEINDE ROTENHAGEN IN DER SELBST. EVANG.-LUTH. KIRCHE

Nr. 193

April / Mai 2020

Nicht verloren!



— *Gott*

Frohe frohe Ostern!

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Bild: www.gott.net

Der Brief	3	Struktur Gemeindeversammlung	13
Unser Pfarrbezirk		Aufgaben Kirchenkaffee.	14
Corona und Gemeinde	4	Aus der Friedhofskommission	14
Telefon-Kirchenkaffee	4	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	16
Buchtipps in Zeiten von Corona	5	Geläut wegen Corona-Pandemie	16
Neues vom Jugendkreis	6	Gemeindeversammlung	16
Chorprojekt verschoben	6	Pfingstgottesdienst in Häger	17
Neuer Konfirmandenkurs	7	Kirchputz	18
Abwesenheit des Pfarrers	7	Aus der Nachbarschaft	
Johannesgemeinde Schwenningdorf	8	Corona-Hilfen	18
Wärmespeicher undicht.	8	Einkauf-Service in Werther	18
Gottesdienst im Dialog	9	Unsere Kirche	
Hauskreis ohne Pastor	12	SELKiade wird verschoben	19
Gemeindeversammlung fällt aus	12	Fundraising-Stelle	19
Rückenwind-Gottesdienst	12	Telefon-Gottesdienste	19
Großreinemach-Einsatz	13	Unsere Termine	10-11
Wie funktioniert Gemeinde?	13		

Impressum

Die Kirchengremien der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke

Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)

S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, L. Schomburg, B. Stockebrandt

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 260 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Internet: www.selk-schwenningdorf.de

Bankkonten: Gemeindekasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

BIC WLAHDE44XXX

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther

Internet: www.selk-rotenhagen.de

Bankkonto: Gemeindekasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08

BIC WELADED1HAW

Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, *nicht verloren* werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)“

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde, es sind verrückte Zeiten, die wir gerade erleben. Innerhalb weniger Wochen, ja Tage hat sich unser Leben völlig verändert – so einschneidend wie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr.

Die Auswirkungen des Corona-Virus sind dabei so vielschichtig wie das menschliche Leben: Zwischen dem einsamen Tod im Pflegeheim und mildem Krankheitsverlauf, zwischen extremem Stress im Gesundheitswesen und dem Genuss freier Zeit in anderen Berufen, zwischen finanziellem Ruin und neuen Geschäftsideen, zwischen aufblühendem Familienleben und eskalierender häuslicher Gewalt. „Warum?“, so fragt man sich unwillkürlich. „Warum lässt Gott das zu?“ Leider ist die Frage nach den Gründen Gottes für uns Menschen nicht zu beantworten.

Frage ich aber stattdessen nach dem Ziel, frage ich: „Wozu kann Gott das nutzen?“, dann fällt mir schon mehr ein. Ich glaube, dass Gott auch aus großem Unheil Segen machen kann – und machen wird. Ich hoffe und bete, dass es unserer Gesellschaft gut tun wird, ausgebremst zu wer-



den. Zu erleben: Ich bin nicht meines Glückes Schmied. Mein Schicksal liegt in Gottes Hand. Und mein Leben ist endlich. Ich hoffe und bete, dass einige diese Zeit dazu nutzen werden, wieder neu darüber nachzudenken: Wie geht es eigentlich

weiter nach dem Tod? Welchen Sinn hat dieses Leben?

An dieser Stelle hat der christliche Glaube viel zu sagen, gerade jetzt zu Ostern. Nämlich dass der Tod nicht das letzte Wort hat, seit Jesus gestorben und wieder auferstanden ist. Sondern dass er uns damit die Tür zum Himmel aufgestoßen hat, ewiges Leben möglich macht für alle, die an ihn glauben.

Das ist die Kraft, die helfen kann, mit dem Tod umzugehen. Und die manchmal sogar so extreme Nächstenliebe möglich macht wie im Fall des Priesters Giuseppe Berardelli (72), der sein Beatmungsgerät an einen jüngeren abgetreten hat und starb. Weil er wusste, wo es für ihn hingehet.

Bleibt behütet,

Ihr/Euer *Johannes Heicke*

Corona und Gemeinde

Die ganze Welt versucht, im Bezug auf das Corona-Virus einen Weg zwischen Hysterie und Ignoranz zu finden. Das gilt natürlich auch für die Kirchen: Für uns geht es darum, zu entscheiden, wie sich in dieser Zeit das Gebot der Nächstenliebe zum Gebot der Verkündigung des Wortes Gottes verhält. Schweren Herzens halten sich praktisch alle Kirchen und Gemeinden in Deutschland daran, zuallererst auf Nächstenliebe zu setzen und durch Absage aller Gemeindeveranstaltungen mitzuhelfen, das Corona-Virus an einer zu schnellen Ausbreitung zu hindern, die unser Gesundheitssystem überfordern würde. Das geschieht auch aus dem Wissen heraus, dass das Wort Gottes sich auch andere Wege sucht: Durch Online-Gottesdienste, -Andachten und (gemeinsames) Bibellesen und Beten zu Hause (siehe nächster Artikel).

Weil nun völlig unklar ist, ab wann wir uns wieder zu Gottesdiensten

und Gemeindeveranstaltungen treffen können, haben wir entschieden, dass ich einfach ab dem 19. April wieder Termine ansetze – wohl wissend, dass die Veranstaltungen in den ersten vier, fünf Wochen wahrscheinlich noch ausfallen müssen. Aber wenn wir uns wieder treffen dürfen, stehen die Termine auf diese Weise wenigstens schon fest. *Bei den meisten Artikeln und Terminen dieser Ausgabe ist also dazu zu denken: So Gott will, wir leben und Corona es wieder zulässt, dass wir uns treffen.* JH



*Da war noch alles in Ordnung:
Winterkirche im Januar*

„Telefon-Kirchkaffee“

Gottesdienste im Wohnzimmer

Unser neuer Propst Daniel Schmidt hat festgestellt: „Bei uns fallen keine Gottesdienste aus, wir feiern sie nur jetzt im Wohnzimmer.“

In unseren Gemeinden haben wir uns entschieden, dass alle älteren Gemeindeglieder (und alle, die mir darüber hinaus Bescheid geben) wöchentlich eine gedruckte Hausan-

dacht gebracht bekommen.

Dazu gibt es die Möglichkeit, im Internet, Fernsehen oder Radio Gottesdienste wahrzunehmen und sich hinterher im „Telefon-Kirchkaffee“ auszutauschen. In der ersten Runde waren direkt 15 Personen dabei, der Älteste mit 83 Jahren. Um zum Kirchkaffee zu gelangen, muss man näm-

lich nur die kostenlose Festnetz-Nummer 0211 - 49 111 11 wählen und dann auf Nachfrage die Konferenznummer 45370# und die Konferenz-PIN 35086 eingeben. „Das hab ich sogar ohne Abitur hingekriegt“, sagte ein Teilnehmer grinsend. Mit den Schwenningdorfer Gemeindegliedern telefonieren wir derzeit sonntags um 10:20 Uhr, mit den Rotenhagener Gemeindegliedern um 11:15. Am Oster Samstag um 19 Uhr wollen wir einen kleinen Telefon-Gottesdienst miteinander feiern. Die Zugangsdaten dazu sind 0201-54599800, Raumnummer 34904, PIN 12345.

Ab jetzt wird an jedem Sonntag und von Karfreitag bis Ostermontag die Kirche in Schwenningdorf von 10:00 bis 19:00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet sein. Entsprechend den

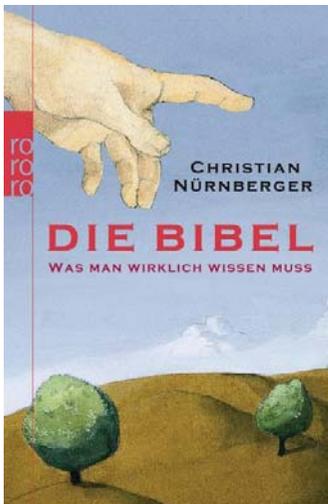


öffentlichen Vorgaben bitte ich darum, den Sicherheitsabstand zu wahren.

Das Pfarrbüro ist natürlich wie immer besetzt. Seelsorge und andere Absprachen sollten in dieser Zeit möglichst telefonisch geschehen (05746-920100), gern auch über Handy (0176-21919865). Auch Gespräche unter vier Augen und sogar Einzela Abendmahle sind erlaubt. JH

Buchtipp in Zeiten von Corona

Für alle, die in dieser Zeit nach sinnvoller Füllung ihrer Zeit suchen, sei dreierlei empfohlen.



Wer mal ein richtig gutes Buch lesen möchte, kann sich die Bibel vornehmen. Idealerweise nicht von vorne, sondern am besten aus einem Evangelium jeden Tag ein Kapitel gelesen, ist man in zwei, drei Wochen schon mit einem Buch durch. Auch Apostelgeschichte, Römerbrief, Philipperbrief und 1. Petrusbrief sind gut geeignet. Hilfreich dazu ist folgende Homepage: <https://www.die-bibel.de/bibeln/leitfaden-bibellese/>

Wer sich gern einen Überblick über das Buch der Bücher verschaffen möchte, dem empfehle ich „Die Bibel – was man wirklich wissen

muss“ von Christian Nürnberger. Und wer tiefer einsteigen und sich damit beschäftigen möchte, was christliche

Gemeinde ausmacht, dem empfehle ich „Gemeinsames Leben“ von Dietrich Bonhoeffer. JH

Neues vom Jugendkreis

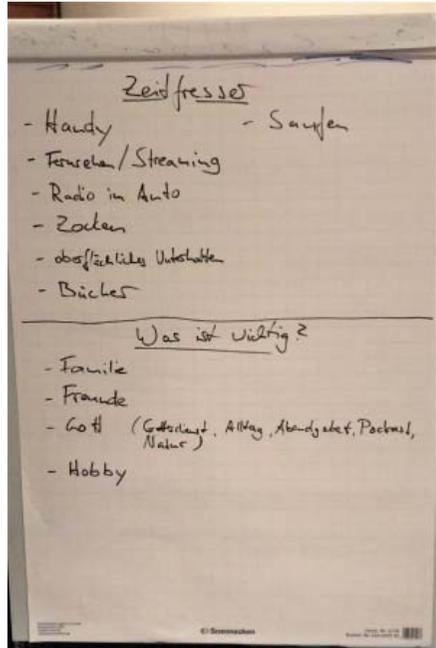
Am 22. Februar traf sich der Jugendkreis in Schwenningdorf. Bei mitgebrachtem Fingerfood hörten wir die Geschichte aus der Predigt des vergangenen Sonntages, nachzulesen in Arno Backhaus, Bibel dir deine Meinung. Dazu besprachen wir unsere Zeitfresser im Alltag. Anschließend sammelten wir was uns wichtig ist und wofür wir uns immer einen Platz im Terminkalender lassen wollen.

Zum Abschluss des Abends führen wir noch in die Bowlinghalle.

Ich würde mich freuen wenn wir nächstes mal wieder mehr sind, aber in der kleinen Runde war es auch schön.

Der nächsten Termine sind der 16.5. um 18 Uhr in Schwenningdorf und die Aktion mit den neu Konfirmierten am 13.6. Außerdem können wir uns,

wenn er stattfindet, am 24.4. oder



26.6. beim Netzwerk-Jugendgottesdienst sehen. (Lena Schomburg)

Singt dem Herrn ein neues Lied!

Chorprojekt verschoben



Der für den 4.4. geplante Chorprojekttag mit Bezirkskantorin Susanne Quellmalz musste leider wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Sobald die Lage es wieder zulässt, wird ein Ersatztermin gesucht.

Neuer Konfirmanden-Kurs mit jugendlichen Teamern

Informationsabend am 23. Juni 2020

Nach den Sommerferien soll wieder ein gemeinsamer Konfirmanden-Kurs mit dem Pfarrbezirk Schwenningdorf-Rotenhagen starten. Dazu sind alle Interessierten zwischen 11 und 13 Jahren herzlich eingeladen.

Dieser Konfi-Kurs soll nach einem neuen Konzept ausgestaltet werden. Ein Team aus Jugendlichen soll uns Pfarrer und Pastoralreferentin i.A. Claudia Matzke bei der Arbeit unterstützen. Gleichzeitig wollen wir uns seltener treffen und mehr auf lange Wochenenden und Freizeiten setzen. Das führt zu einem intensiveren Gruppen- und Glaubenserleben. Schließlich sollen noch mehr gruppendynamische Elemente aufgenommen werden, sodass die KonfirmandInnen spielerisch lernen, wie Gemeinde funktioniert (siehe Bild).

Um das Konzept ausführlich vorzustellen, ist ein Informationsabend am 23.6.2020 um 19 Uhr mit interessier-



ten Eltern und Kindern geplant. Die Teilnahme ist völlig unverbindlich.

Sollte der Kontakt weiter eingeschränkt sein, weichen wir auf eine Videokonferenz aus. JH

Dienstliche Abwesenheit des Pfarrers

11.-12.5. APK-Ausschuss Frauenordination

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Bernd Reitmayer aus Rabber (05472 7833).

Urlaub des Pfarrers

14.-16.04.2020; 22.-24.04.2020

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Bernd Reitmayer aus Rabber (05472 7833).

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im April

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Juni

Im Mai

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

Heizungs-Wärmespeicher undicht

Bei einer Kontrolle unserer Heizungsanlage im Gemeindehaus Mitte März fiel auf, dass der Warmwasserspeicher so stark verrostet ist, dass schon jetzt das Wasser literweise täglich austritt. Es muss dringend ein neuer Boiler her – der im Haushalt natürlich nicht vorgesehen war. Die drei eingeholten Kostenvoranschläge liegen alle um 2.500 €. Zusätzlich nimmt die Gemeinde aktuell ja keine Kollekten ein, weil alle Gottesdienste ausfallen.



Alle, die durch die Corona-Krise nicht finanziell betroffen oder anderweitig in finanzieller Not sind, bittet der

Kirchenvorstand deshalb um eine entsprechende Sonderspende auf das Konto der Johannese Gemeinde

Schwenningdorf, IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63. JH

Gottesdienst im Dialog

Ende November 2019 gab es für alle MitgliederInnen und Freunde/ Freundinnen der Gemeinde einen „Zukunftsabend“. Unter reger Beteiligung aller wurde viel diskutiert, viel gelacht und es wurden viele neue Ideen entwickelt, wie wir das Gemeindeleben zukünftig gestalten wollen.

Eine Idee, die daraus entstanden ist, ist der Gottesdienst im Dialog.

Am 2. Februar war es dann soweit. Gleich früh um 9.00 Uhr ging es los - mit leisen Zweifeln für mich, ob man wirklich um diese Uhrzeit schon diskutieren möchte und um welches Thema soll es überhaupt gehen? Und traue ich mich, überhaupt irgendetwas zu sagen?

Der Gottesdienst startete wie gehabt, und erst mit der Predigt von Johannes Heicke haben wir erfahren, um was es im Dialog gehen sollte. Kurz gesagt: Es ging um die Bibel. Und es ist tatsächlich sehr schnell ein reger und sehr interessanter Austausch entstanden, was ich so nicht erwartet hatte.

Umso mehr habe ich mich auf den zweiten Termin 4 Wochen später gefreut. Ich war wieder gespannt, wel-



ches Thema es sein wird, wieder neugierig, was Johannes Heicke in seiner Predigt dazu sagt und was die GottesdienstteilnehmerInnen. Und auch dieses Mal war es spannend, bereichernd und es hat Spaß gemacht, sich auszutauschen oder einfach nur den Anderen zuzuhören.

Insgesamt ein sehr gelungener „Mix“ aus dem klassischen Gottesdienst mit seinen wohltuenden und wichtigen Ritualen und aus der direkten Einbeziehung und Beteiligung der GottesdienstteilnehmerInnen.

Für mich persönlich ist es eine völlig neue Form des Gottesdienstes, die hoffentlich noch viele neue Interessenten, Diskutierer, Wissensvermittler, Fragensteller oder vielleicht einfach „nur“ Zuhörer finden wird. Weiter so!..☺ (Bärbel Stockebrandt)

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

April 2020

Sa. 11.	19:00	Telefon-Ostergottesdienst, Zugangsdaten bei Pfr. Heicke	
So. 19.	10:20	Telefon-Kirchenkaffee (siehe S. 4)	11:15 Telefon-Kirchenkaffee (siehe S. 4)
Mi. 22.	17:30	Singchor	
Do. 23.	16:00	Gemeindenachmittag, Thema: Corona-Zeit	
	20:00	Kritische Gesprächsrunde	
Fr. 24.	10:00	Andachten Seniorenheime	18:00 Gottesdienst außer der Reihe, Kollekte: Hilfsfonds der SELK
	20:00	Kirchenvorstand	
Sa. 25.	10:00	Frühstückskreis mit Christine Lauterbach, Missionsbericht aus Tansania	

So. 26.		Miserikordias Domini	
	10:00	Abendmahlsgottesdienst, KK Kollekte: Hilfsfonds der SELK ml	siehe Freitag

Mi. 29.	17:30	Singchor	
	20:00	Rückenwind-Planung	

Mai 2020

So. 3.			Jubilare
	10:00	Neuer Gottesdienst	kp Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld

Mi. 6.	17:30	Singchor	
Fr. 8.	20:00	Friedhofskommission mit Pfl egeteam	

So. 10.			Kantate
	9:00	Predigtgottesdienst mit Bischof Hans-Jörg Voigt und Singchor wb	11:00 Abendmahlsgottesdienst mit Bischof Hans-Jörg Voigt, anschließend gemeinsames Mittagessen, Kollekte: Mission

Mi. 13.	17:30	Singchor	20:00 Kirchenvorstand
Do. 14.	16:00	Gemeindenachmittag, Thema: Glaube (Jahreslosung 2020)	
Fr. 15.			20:00 Hauskreis bei Letzels, Thema: Gott will, dass alle Menschen glücklich sind
Sa. 16.	9:00	Kirchputz und Grundstückseinsatz (siehe S. 13)	

18:00 Jugendkreis in Schwenningdorf, Thema: Gebet

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Mai 2020

So. 17.		Rogate	
11:00	Rückenwind-Gottesdienst, Thema: Entspann Dich! Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk (siehe S.12)	ml	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Mi. 20.	17:30 Singchor		
Do. 21.		Christi Himmelfahrt	
9:00	Gottesdienst im Dialog mit Beichte	is	11:00 Predigtgottesdienst, Kollekte: Jugendarbeit im Bezirk
Sa. 23.	10:00 Frühstücksbericht mit Ulrike Müller, Missionsbericht aus Bulgarien		
So. 24.		Exaudi	
10:00	Predigtgottesdienst mit Harald Helling	kp	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld
Mi. 27.	17:30 Singchor		
	20:00 Hauskreis für Frauen		
Do. 28.	20:00 Kritische Gesprächsrunde bei Familie Heicke, Thema: Kirche und Politik		
Fr. 29.			20:00 Hauskreis bei Kipps, Thema: Ungerechtigkeit der Welt
So. 31.		Pfingsten	
10:00	Festgottesdienst mit Aufnahme von Familie Schiereck, Kollekte: Gemeinde	wb	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld

Juni 2020

Mo. 1.		Pfingstmontag	
	Einladung nach Häger, Rabber oder Blasheim		10:30 Ökumenischer Gottesdienst in Häger (siehe S. 17)
Mi. 3.	17:30 Singchor		
	20:00 Baukommission		
Fr. 5.	20:00 Kirchenvorstand		
So. 7.		Trinitatis	
10:00	Predigtgottesdienst mit Claudia Matzke, KK	is	Einladung nach Schwenning- dorf oder Bielefeld

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

Hauskreis ohne Pastor

Der beim Zukunftsabend angedachte Hauskreis für Frauen soll ins Leben gerufen werden. Ein erstes Treffen findet am 27.5. um 20 Uhr im kleinen Gemeinderaum statt. Wir wollen über Wünsche und Erwartungen nachdenken und Organisatorisches für die Zukunft besprechen.

Wer Lust hat, kann gerne an dem Abend einfach dazu kommen oder mir vorher schon eine WhatsApp



(0175 8168165) schreiben, dann gründe ich schon mal eine Gruppe.

(Sibylle Heicke)

Gemeindeversammlung am 5. April fällt aus



Leider muss die Gemeindeversammlung am 5.4. – wie alle anderen Gemeindeveranstaltungen auch – wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Sobald klar ist, wann wieder sichere Termine gemacht werden können, wird eine neue Gemeindeversammlung angesetzt – voraussichtlich am 28. Juni. (Der Kirchenvorstand)

Entspann Dich!

Rückenwind-Gottesdienst am 17. Mai

Beim nächsten Rückenwind-Gottesdienst am 17.5. soll es um den Themenbereich Meditation, Stille und Entspannung gehen. Die Entschleunigung in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, die in der momentanen Ausgangsbeschränkung begründet liegt, passt dazu gut. Sie führt uns vor Augen, wie laut und schnell das Leben sonst läuft – und wie wenig uns das gut tut. Im Rückenwind wol-



len wir darüber nachdenken und vor allem erleben, welche spirituellen

Wege es gibt, den geschäftigen Alltag durch Ruhe zu unterbrechen – und so auch Gott wieder neu zu begegnen.

Natürlich gibt es wieder Musik von

der Rückenwind-Band, stärkende Lieder und Texte und – so es bis dahin wieder erlaubt ist – ein gemeinsames Mittagessen. JH

Kirchputz und Grundstückseinsatz am 16. Mai

Am 16. Mai zwischen 9 und 12 Uhr sollen die Kirche grundgereinigt und einige Arbeiten auf dem Grundstück erledigt werden. Dafür bittet der Kirchenvorstand um Mithilfe. Hilfsmittel wie Putzwerkzeuge, Schaufel, Rechen, Unkrautstecher und Schubkarre sollen nach Möglichkeit mitgebracht werden. Zusätzlich zu den regelmäßig anfallenden Arbeiten sollen in diesem Jahr das Unkraut in der Steintraufe um die Kirche entfernt und die Arbeiten am Gemeindehaus ab-



schließend begutachtet werden. Für ein kräftiges zweites Frühstück wird gesorgt.

Neue Rubriken: Wie funktioniert unsere Gemeinde?

Bei der Zukunftswerkstatt im November wurde deutlich, dass einige Gemeindeglieder sich wünschten, mehr über die Strukturen und Aufgaben in unserer Gemeinde zu erfahren. Deshalb hat der Kirchenvorstand entschieden, im Gemeindebrief eine

neue Rubrik zu beginnen. Jeweils ein Gremium der Gemeinde und eine (teilweise noch unbesetzte) Aufgabe werden vorgestellt – diesmal die Gemeindeversammlung und das Kirchkaffee. JH

Struktur: Gemeindeversammlung



Viele denken, Kirchenvorstand oder Pastor seien oberstes Leitungsgremium unserer Gemeinde. Stimmt aber nicht. Denn die Entscheidungsgewalt in der Gemeinde liegt bei der Gemeindeversammlung. Diese wird mindestens einmal im Jahr einberufen, und alle konfirmierten Ge-

meinglieder über 16 Jahren haben Stimmrecht.

Die Gemeindeversammlung beruft neue Pfarrer, wählt KirchenvorsteherInnen und VertreterInnen für die nächsthöhere Ebene, die Bezirkssynode, nimmt den Jahresbericht des Pfarrers entgegen und beschließt über wichtige Belange des Gemeindelebens wie die Finanzierung, aber auch die Gestaltung von Außenbeziehungen, Gottesdiensten und vieles mehr.

Zwischen ihren Versammlungen delegiert sie die Leitung der Gemeinde

an den Kirchenvorstand. Alle finanziellen Ausgaben über 3.000€ müssen aber von der ganzen Gemeindeversammlung beschlossen werden. Quasi basisdemokratisch – mal abgesehen davon, dass die gefällten Beschlüsse natürlich mit Gottes Wort vereinbar sein müssen. Geleitet wird die Gemeindeversammlung vom Pfarrer oder einem dazu beauftragten Gemeindeglied.

Hier ist der Ort, an dem die Weichen fürs Gemeindeleben gestellt werden – seid dabei und tragt Euch den 28.6. schon mal dick in den Kalender ein!

Aufgaben: Kirchkaffee

Als Aufgabe soll heute das Kirchkaffee vorgestellt werden. Dabei geht es darum, dass wir einmal im Monat nach dem Gottesdienst zusammen bleiben, Kaffee trinken und Gemeinschaft haben. Das muss natürlich jemand vorbereiten. Kaffee und Kekse sind im Gemeindehaus vorhanden, ebenso einfache Anleitungen für Kaffeemaschine und Geschirrspüler. Ansonsten ist jeder frei, Tische zu stellen, draußen zu decken, Kuchen zu backen – was auch immer.

An dieser Stelle werden aktuell Men-



schen gesucht, die sich vorstellen könnten, ein- bis zweimal im Jahr ein Kirchkaffee vorzubereiten. Bei Bereitschaft melden Sie sich bitte bei Pastor Heicke.

Neues aus der Friedhofskommission

Die Friedhofskommission hat mittlerweile zwei Angebote für die Erneuerung des Friedhofstores vorliegen. Ein drittes Angebot werden wir in

Kürze erhalten. Anfang April werden wir zudem einen Brief an alle GrabstellenbesitzerInnen versenden mit der Bitte, für das neue Tor zu spen-

den. Sehr gefreut hat uns, dass direkt nach der Gemeindeversammlung Ende Oktober bereits Spenden für das neue Tor und für die Instandhaltung und Pflege des Friedhofs eingegangen sind. Dafür ein ganz, ganz herzliches Dankeschön! Es zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.. :-)

Weiterhin werden wir zukünftig das Pflegeteam mehr in unsere Planungen und Ideen mit einbeziehen und uns mehr untereinander austau-



schen. Harald Helling hat sich bereit erklärt, diesen Part zu übernehmen. Dafür schon mal einen herzlichen Dank an ihn. (Bärbel Stockebrandt, Mitglied der Friedhofskommission) JH

Gemeindeglieder in Seniorenheimen

Wegen der Corona-Pandemie sind Besuche ja im Moment untersagt. Telefonate sind natürlich möglich. Die Telefonnummern der Heime sind im

Internet zu finden, direkte Durchwahlen können bei Pfarrer Heicke erfragt werden.

Domizil an der Else (Bahnhofstr. 51, Bünde):

Edeltraut Stüwe

Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen):

Erich Schröder

Lina Gerber

Ravensberger Residenz (Von-Schütz-Straße 13, Bünde):

Paul Bergmann

Wiehengebirgshof (Kellenbergstr. 7; 49328 Melle):

Horst Gongoll

Reinigungsdienst - Kirche

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen

Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe vergeben werden.

Mai: Werner Düfelemyer

Juni: Alexander Engelbrecht

Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand:

Ingrid Schröder, 05746 665

Friedhofskommission:

Jörg Hanna, 0160 95535385

Baukommission:

Holger Hanna, 05746 938477

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Im April

Keine Veröffentlichung im Internet!

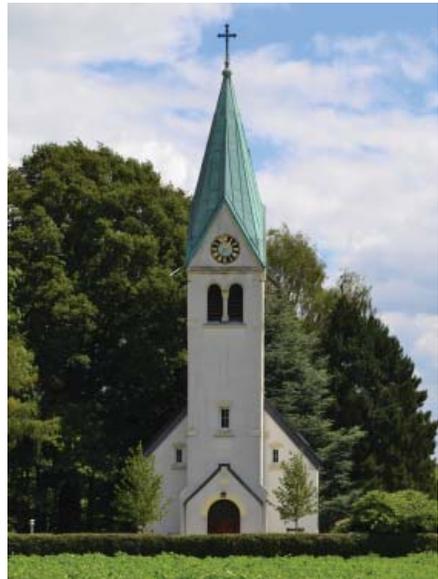
Im Juni

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

Im Mai

Geläut während der Corona-Pandemie

Auf Wunsch der Nachbarschaft im Nordholz erklingt seit der letzten Märzwoche auch unsere Kirchturm-glocke jeden Tag um 19:30 Uhr. Zusammen mit den umliegenden Gemeinden der Ökumene wollen wir damit ein Zeichen setzen, dass die Kirchen in dieser schweren Zeit zusammen stehen. Das Geläut soll anregen zum Innehalten im Tageslauf. Es gibt Zeit, sich bewusst zu werden, dass das Leben in dieser Welt endlich ist, an die zu denken, die die Corona-Pandemie schon das Leben gekostet hat, und zu bitten, dass die eingeleiteten Maßnahmen weltweit helfen und bald ein geeignetes Medikament oder Impfstoff gefunden werden. JH



Gemeindeversammlung am 15. März

Am 15. März hielten wir mit 11 Teilnehmenden unsere diesjährige Hauptgemeindeversammlung ab. Neben den klassischen Bestandteilen wie Bericht des Pfarrers, Finanzen und diversen Wahlen waren vor allem zwei Tagesordnungspunkte wichtig.

Zum Thema Streichen des Kirchturms berichteten Walter Helling und Rudi Klenke, dass sie die gemeinsam mit Pfarrer Heicke entwickelten Bitten um Förderung an die Banken in Halle und Werther persönlich weitergegeben hätten, ebenso wie die Bitten

um weitere Kostenvoranschläge. Auch kirchliche Förderstellen und die Stadt Werther sind angefragt. Eine Entscheidung, ob der Turm gestrichen werden soll, wird getroffen, wenn klar ist, wie diese Zahlen aussehen. Wegen der Unsicherheit, ob dieses Projekt finanziell zu stemmen sein wird, entschied die Gemeindeversammlung, für 2021 statt der geforderten 21.996€ nur 21.000€ zuzusagen. Wenn der Jahresabschluss es aber hergibt, sollen die 996€ nachgezahlt werden.

Im Blick auf Corona entschied die Gemeindeversammlung, alle Gemein-

deveranstaltungen bis auf die Gottesdienste abzusagen, bis Staat oder Kirchenleitung anderes entscheiden würden – das war dann wenige Tage später der Fall, sodass diese Entscheidung der Versammlung hinfällig war.



Archivbild

Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Häger am 1. Juni



Auch in diesem Jahr wird unsere Gemeinde den Ökumenischen Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag, dem 1. Juni, am Waldheim Häger mit gestalten. Das Ambiente auf dem Außengelände des Waldheims gibt diesem Gottesdienst der evangelischen und katholischen Gemeinden Werthers eine ganz besondere Atmosphäre. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, anschließend gibt's noch ein gemeinsames Mittagessen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche in Häger statt.

Reinigungsdienst

April: Doris Strothmann
Mai: Susanne Letzel
Juni: Jutta Kipp

Kirchputz am 16. Mai

Am 16. Mai zwischen 9 und 12 Uhr soll die Kirche grundgereinigt werden. Dafür bittet der Kirchenvorstand um Mithilfe. Für ein kräftiges zweites Frühstück wird gesorgt. JH



Aus der Nachbarschaft

Corona-Hilfe der Gemeinde Rödinghausen

Die Hilfsbereitschaft ist groß in Rödinghausen. Seit Bekanntwerden der ersten Fälle von Corona-Infektionen in der Wiehengemeinde haben sich zahlreiche Gruppen und Vereine gemeldet und praktische Hilfe angeboten.

Melden können sich Hilfesuchende und Helfer bei Vera Kolke unter der Telefonnummer 05746/948-215.

Denkbar sind zum Beispiel Einkäufe für Menschen in häuslicher Quarantäne, aber auch Hilfen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, oder für Alleinerziehende. Durch die zentrale Koordination der Hilfen durch die Gemeindeverwaltung sind die freiwilligen Helfer bei den Hilfseinsätzen sogar versichert. JH

Ökumenischer Einkauf-Service in Werther

Wenn Sie in Werther und Umgebung leben und zu den besonderen Corona-Risikogruppen gehören, dann kaufen Mitglieder der katholischen, evangelischen und selbständig evan-

gelisch-lutherische (SELK) Kirchengemeinde gerne für Sie ein. Mehr zu den Risikogruppen finden Sie hier: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-risikogruppen-1730820>

Wenn Sie Bedarf haben oder helfen möchten, melden Sie sich bei Volker Becker unter Tel. 8 85 57 oder 0171 9 52 32 94. Hier erfahren Sie auch den genauen Ablauf, der ohne direkten, persönlichen Kontakt auskommt. JH



IX. SELKiade wird verschoben

Nach intensiven Beratungen haben die Jugendkammer der SELK und das Leitungsteam der SELKiade entschieden, die für die Zeit vom 21. bis zum 24. Mai geplante IX. SELKiade aufgrund der Coronavirus-Krise zu verschieben. Die 9. Auflage der größten Jugendveranstaltung der SELK findet nunmehr vom 8. bis zum 11. April 2021 statt, ebenfalls in Burgdorf. „Die Mitarbeitenden nutzen die neu gewonnene Zeit, um die Ärmel



hochzukrempeln und motiviert eine wunderbare IX. SELKiade auszurichten“, heißt es in einer Meldung des Jugendwerkes. JH

Fundraising-Stelle ausgeschrieben

Die Kirchenleitung und das Kollegium der Superintendenten der SELK haben im Oktober 2019 beschlossen, als Gemeinschaftsprojekt der SELK, der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel und der Luthe-

rischen Kirchenmission die Stelle für eine Fundraising-Kraft einzurichten. Eine damit befasste Arbeitsgruppe hat jetzt eine Ausschreibung erstellt, die auf den Seiten von selk.de abrufbar ist. nach selk-aktuell

Telefon-Gottesdienste aus Talle



In den Tagen von Corona, da sich auch die kirchliche Kommunikation schwerpunktmäßig ins Internet verlagert, bietet der Pfarrbezirk Talle/Veltheim der SELK einfache Telefon-Gottesdienste an. „Wir greifen auf das gute alte Telefon zurück“, so Pfarrer Ullrich Volkmar, „um insbesondere all denen die Möglichkeit zu geben, einen lutherischen Gottesdienst live mitzufeiern, die nicht mit dem Internet vertraut sind, und das sind immer noch eine ganze Menge.“ Zahlreiche dankbare Rückmeldungen zeigten, dass das Angebot gerne angenommen werde. Ein ähnliches Projekt ist auch für unseren Pfarrbezirk für die Ostertage in Planung.

Es gibt für alle nur einen Gott,
und es gibt nur einen, der zwischen
Gott und Mensch die Brücke schlägt:
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

Das Letzte ...

"Die Erforschung der Krankheiten hat solche Fortschritte gemacht, dass es immer schwieriger wird, jemanden zu finden, der völlig gesund ist."
(Aldous Huxley, 1894-1963)



Ein Pfarrer konsultiert einen Psychiater. Dieser fragt: "Reden Sie im Schlaf?" "Nein", antwortet der Pfarrer, "ich rede nur, wenn andere schlafen."

Ein Pfarrer besucht einen alten Sünder, der mit schwerer Krankheit das Bett hüten muss. Der Kranke ist von dem Besuch nicht sehr erbaut. "Wollen Sie denn gar nichts vom Himmel, den Engeln und dem ewigen Leben wissen?", fragt der Pfarrer eindringlich. "Nein, Herr Pfarrer", sagt der alte Sünder. "Ich möchte, dass alles eine Überraschung bleibt."

